

An das  
Finanzamt  
Chemnitz-Süd  
Paul-Bertz-Straße 1  
09120 Chemnitz

## Fragebogen zur Erteilung einer Umsatzsteuernummer in Deutschland für Unternehmer aus der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik und Rumänien

### Wichtige Hinweise

- Die mit diesem Fragebogen erbetenen Auskünfte sind für die steuerliche Registrierung in Deutschland **unbedingt erforderlich**.
- Bitte beantworten Sie die Fragen **in deutscher Sprache!**
- Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Erteilung der Auskünfte (§§ 85, 88, 90, 93 und 97 Abgabenordnung).
- Der Fragebogen ist grundsätzlich nur bei **erstmaliger** steuerlicher Erfassung im Finanzamt Chemnitz-Süd einzureichen.
- Zutreffendes ist anzukreuzen bzw. auszufüllen. Soweit für Ihre Angaben nicht ausreichend Platz auf dem Vordruck ist, fügen Sie bitte eine gesonderte Anlage bei.

### 1 Allgemeine Angaben

#### 1.1 Name und Anschrift des Unternehmens

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Staat

#### 1.2 Kontakt (Angaben freiwillig)

Telefon / Fax

E-Mail-Adresse

Webseite

#### 1.3 Das Unternehmen ist in folgendem Finanzamt des Heimatlandes steuerlich erfasst:

Finanzamt

Steuernummer

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

#### 1.4 Wird / wurde Ihr Unternehmen in Deutschland in einem Finanzamt geführt?

nein

ja → Finanzamt und Steuernummer

#### 1.5 Wurde bereits ein Vorsteuervergütungsantrag beim Bundeszentralamt für Steuern gestellt?

nein

ja → Datum des Antrags, Vergütungszeitraum und gegebenenfalls Datum des Bescheids

## 1.6 Rechtsform

- Einzelunternehmen → Geburtsdatum des Einzelunternehmers
- Kapitalgesellschaft → Eintragungsdatum im Handelsregister
- 

## 1.7 gesetzlicher Vertreter (z.B. Geschäftsführer / Vorstand)

Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort und Staat

## 1.8 Ort der Geschäftsleitung

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Staat

## 1.9 Anmeldung des Unternehmens in Deutschland

- Ist das Unternehmen im deutschen Handelsregister eingetragen?  nein  ja
- Wurde das Unternehmen (Gewerbe) in Deutschland angemeldet?  nein  ja

## 1.10 Wer vertritt Ihre geschäftlichen Interessen in Deutschland?

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

- Die Person ist Arbeitnehmer des Unternehmens
- Es handelt sich um ein selbständige, vom Unternehmen unabhängige Person, und zwar um eine(n):

## 1.11 Werden in Deutschland Arbeitnehmer beschäftigt?

- nein  ja

## 1.12 Werden feste Geschäftseinrichtungen in Deutschland unterhalten?

(z.B. Zweigniederlassungen, Büros, Koordinationsstätten, Geschäftsstellen, Ein- und Verkaufsstellen,...)

- nein  ja

Art der Einrichtung

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)



**1.13 Sind andere dem Unternehmen dienende Einrichtungen oder Anlagen in Deutschland vorhanden?** (z. B. Baucontainer, Geräteschuppen, Unterkunftsbaracken, Konsignationslager,...)

nein  ja

Art der Einrichtung	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Die genannten Einrichtungen / Anlagen

sind Eigentum des Unternehmens.  wurden angemietet / gepachtet.

**1.14 Besitzt Ihr Unternehmen in Deutschland ein Grundstück, das vermietet wird?**

nein  ja

Lage des Grundstücks

**1.15 Bankverbindung für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren**

Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN

BIC

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

ja → Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigelegt.  nein

**1.16 Steuerliche Beratung**

Name, Anschrift, Telefon, E-Mail (Bitte Vollmacht beifügen!)

**2 Unternehmerische Tätigkeiten**

**2.1 Bitte beschreiben Sie die Art(en) der in Deutschland ausgeführten Tätigkeit(en).**

Eine detaillierte Beschreibung erspart Rückfragen und hilft dem Finanzamt bei einer schnellen Bearbeitung. Sofern der Platz nicht ausreicht, verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt.

<b>2.2 Zeitraum der Tätigkeit in Deutschland</b>		
Beginn der Tätigkeit in Deutschland		
Voraussichtliches Ende der Tätigkeit in Deutschland		
<b>2.3 Bei den in Nummer 2.1 genannten Tätigkeiten handelt es sich um:</b>		
....Lieferungen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
....Lieferungen über ein Konsignationslager	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
....Werklieferungen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
....sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
....Tätigkeiten als Subunternehmer	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
....Überlassung von Arbeitskräften	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<b>2.4 Auftraggeber / Kunde</b>		
Name		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Ort, Staat		
<b>2.5 Werden die Rechnungen für die oben genannten Tätigkeiten mit gesondertem Umsatzsteuerausweis erstellt?</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
<b>2.6 Benötigen Sie eine deutsche Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UStID)?</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja → Grund		
<b>2.7 Höhe des (geschätzten) Umsatzes (bei mehrjähriger Tätigkeit pro Kalenderjahr)</b>		
Umsatz in EUR		
<b>2.8 Soll- / Istversteuerung der Umsätze</b>		
Die Umsatzsteuer wird berechnet nach		
<input type="checkbox"/> vereinbarten Entgelten. (Sollversteuerung)		
<input type="checkbox"/> vereinnahmten Entgelten. (Ich beantrage hiermit die Istversteuerung.)		

<b>3 Einfuhrumsatzsteuer bei Einfuhren aus Drittländern (Nicht-EU-Staaten)</b>	
<b>3.1 Wer ist bei Gelangen von Gegenständen nach Deutschland Schuldner der Einfuhrumsatzsteuer?</b>	
<input type="checkbox"/> der Lieferer der Ware	
<input type="checkbox"/> der Abnehmer der Ware	
<input type="checkbox"/> eine andere Person (Bitte geben Sie nähere Informationen zu dieser Person an.)	

### 3.2 Wer meldet die Ware bei der Einfuhr zum freien Verkehr an (Zollanmelder)?

- der Lieferer der Ware
- der Abnehmer der Ware
- eine andere Person (Bitte geben Sie nähere Informationen zu dieser Person an.)

### 3.3 Wer hat beim Zeitpunkt des Grenzübertritts die Verfügungsmacht über die eingeführte Ware?

## 4 Beizufügende Unterlagen

Kopien sind ausreichend, wenn nachfolgend nicht ausdrücklich Original-Dokumente gefordert werden.

### 4.1 Zwingend notwendige Unterlagen

- Reisepass oder Personalausweis (bei Einzelunternehmern)
- Gewerbeanmeldung im Heimatland und/oder in Deutschland mit deutscher Übersetzung
- Handelsregisterauszug im Heimatland und/oder in Deutschland mit deutscher Übersetzung (bei Kapitalgesellschaften)
- Ansässigkeitsbescheinigung des zuständigen ausländischen Finanzamtes im Original mit deutscher Übersetzung

### 4.2 Weitere Unterlagen (soweit vorhanden beziehungsweise nach Sachlage erforderlich)

- Vollmacht für einen steuerlichen Vertreter
- Mietverträge in Deutschland (z. B. Wohnung, Büroräume, Lagerräume)
- Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (zu 1.15)  
Der Vordruck steht im Internet zur Verfügung.  
([www.sachsen.de](http://www.sachsen.de) > Justiz, Sicherheit, Steuern, Finanzen > Steuern > Vordrucke > Bürger)
- Verträge (z. B. Konsignationslagerverträge)
- bisher ausgestellte Rechnungen
- Muster des üblicherweise verwendeten Briefkopfbogens

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.

Ort, Datum, Unterschrift

Firmenstempel

#### Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.